

Jüngerschaftskurs 052 Zauberei Okkultismus

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es jungen Christen die Bibel zu erklären. Heute das Thema Okkultismus, Zauberei. Wenn wir uns mit dem Thema Zauberei und Okkultem beschäftigen, dann muss uns eine Sache klar sein. Wir leben in einer Welt, die besteht aus einem sichtbaren und einem unsichtbaren Teil. Es gibt die übernatürliche Welt. Eine Welt, in der Gott nicht alleine ist, sondern wo es Engel gibt. Gute Engel, die auf uns aufpassen. Und Engel, die böse sind, Dämonen. Und die Bibel ist sich ganz drüber im Klaren, dass diese Dämonen versuchen Einfluss zu gewinnen auf der Erde. Der oberste Chef der Dämonen, das ist der Teufel. Und dieser Teufel führt Krieg gegen Gott. Und wir sind in dem Moment unserer Bekehrung aus dem Reich der Finsternis, aus dem Reich des Teufels, heraus ins Reich des Lichts übergewechselt. Wir gehören jetzt auf Gottes Seite. Und deswegen ist das wichtig, dass das Böse, das real existierende Böse, das übernatürlich Böse, es auf uns abgesehen hat. Das heißt im Epheser-Brief Kapitel 6, die Verse 10 bis 13 Schließlich werdet stark in dem Herren. Das ist wichtig, dass wir begreifen, diese Auseinandersetzung mit dem Übernatürlichen ist kein Spiel. Da ist Null Spiel dabei.

Egal ob Bücher wie Harry Potter oder Filme, Fantasyfilme, die das irgendwie lustig machen, vergiss es. Die reale Auseinandersetzung mit dem Bösen, da geht es wirklich um Tod oder Leben. Und ich habe Dinge erlebt, wo der Teufel in mein Leben versucht hat, Ängste und Probleme hineinzubringen, oder wo der Teufel Freunde von mir angegriffen hat, auf eine so perfide, gemeine, direkte, passende Art, dass ich nicht mehr drüber lachen kann über den Teufel, sondern sehe, da ist ein Feind, der es darauf angesehen hat, mich umzubringen, mein geistliches Leben kaputt zu machen, meine Wirksamkeit für Gott kaputt zu machen, und das ist bei dir ganz genauso. Also, Epheser 6. Schließlich werdet stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt.

Der Teufel ist listig. Und Paulus schreibt das, weil er sagt, der Kampf, den du hast, du siehst manchmal die Menschen, die dir Probleme bringen, die dir das Leben schwer machen. Aber hier heißt es in Vers 12, denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, wir kämpfen nicht gegen andere Menschen, sondern gegen die Mächte, die dahinterstehen, die diese Welt manipulieren. Paulus sagt, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis und jetzt pass auf, gegen die Geister der Bosheit in der Himmelswelt. Böse Geister sind unser eigentliches Problem. Und diese bösen Geister stehen, sagt die Bibel, hinter den Religionen, die von Gott ablenken. Sie stehen hinter den Lügen, denen Menschen glauben. Sie stehen hinter einem System von Denken, wo Menschen meinen, ohne Gott glücklich werden zu können. Und sich irgendwie auf diese bösen Geister einzulassen, das ist rundweg in der Bibel verboten. Es gibt keine weiße Magie in der Bibel. Es gibt nur Schwarze. Überall dort, wo Menschen anfangen, sich die Zukunft vorhersagen zu lassen, sich mit toten Geistern zu beschäftigen. Das gesamte Gebiet der Hellseherei, Wahrsagerei, Tarotkarten, dieses gesamte Gebiet der Beschäftigung mit dem Übernatürlichen, das ist uns als Christen verboten. Wir dürfen noch nicht mal die die guten Engel anbeten oder verstorbene Heilige. Darfst du nicht anbeten. Wie viel weniger darfst du dich beschäftigen mit dem übernatürlich Bösen.

So und jetzt kommt es. Gott sagt, lass die Finger davon. Ich weiß nicht, ob du Erfahrungen mit Okkultismus hast. Ich weiß nicht, ob es bei dir zu Hause Dinge gibt, die auf den Teufel hinweisen. Satanische Musik, die den Teufel verherrlicht. Zauberbücher, die du dir vielleicht irgendwann mal angeschafft hast. Tarotkarten, Pendel. Videos mit Serien, wo es um dieses Thema geht. Ich weiß nicht, was du zu Hause hast, wo es eigentlich im Kern darum geht, sich mit dem übernatürlichen, mit den bösen Geistern zu beschäftigen. Aber ich gebe dir jetzt einen guten Tipp. Egal, was du zu Hause hast. Ob das ein T-Shirt ist, mit einer Band drauf, die irgendwo ein Pentagramm oder sowas verwendet, wo

man merkt, denen geht es eigentlich um den Teufel. Ob das ein Amulett ist, was du aus dem Urlaub mitgebracht hast. ob das ein Buch ist, irgendein Zauberbuch. Ich rate dir jetzt was. Schaffe zu Hause eine wirklich okkultfreie Umgebung, dass da nichts mehr ist, dass das Böse in deinem Zuhause keinen Platz mehr findet. Und wenn du jetzt denkst, boah, das ist aber echt viel wert. Ich habe einen lieben Freund. Er hat viele CDs weggeworfen. Und das hat ihm gut getan? Und es gibt eine Geschichte in der Bibel, du kannst das nachlesen, Apostelgeschichte Kapitel 19, Verse 18 bis 20. Da werden Leute Christen. Und die haben früher, die waren ganz tief drin im Okkultismus. Die haben selber Zaubersprüche angewandt. Die hatten Zauberbücher. Die dachten, wir können mit unseren Zaubersprüchen die unsichtbare Welt manipulieren. Und sie nehmen diese Zauberbücher und sie verbrennen sie. Die werden nicht bei Ebay versteigert, die werden verbrannt. Macht dasselbe. Schmeiß einfach alles weg.

Und jetzt gehe ich noch einen Schritt weiter. Wenn du Erfahrungen, reale Erfahrungen gemacht hast, mit religiösen Praktiken, wo du deinen Verstand ausgeschaltet hast, sei es durch Drogen, durch Meditation, durch irgendwas, wo du fremden Geister Zugang zu dir selber verschafft hast. Und das kann passieren. Vielleicht hast du schon Stimmen gehört in deinem Kopf. Vielleicht hast du schon Lügen aufgenommen, die nicht wahr sind. Vielleicht hast du irgendeine Erfahrung mit der Geisterwelt gemacht. Und jetzt bist du jemand, der Ängste hat an Stellen, wo das vorher nicht war. Auch Horrorfilme bringen dich dahin. Wenn das in deinem Fall so ist, dann rate ich dir, dass du über das, was du gemacht hast, über deinen Umgang mit dem Bösen, Buße tust.

Und dann ein Buchvorschlag von Neil T. Anderson. Kauf dir das Buch, der die Ketten sprengt. Kauf dir das Buch und lies es durch. Am Ende von dem Buch findest du, wie man Abschied nimmt von einem Leben, das vom Bösen geprägt ist. Wo Neil T. Anderson dich nochmal durch verschiedene Aspekte das Bösen durchführt und dich fragt, hast du das getan? Welche Erfahrungen hast du gemacht? Wo kommst du her? Und gerade wenn du einen hinduistischen, einen buddhistischen, einen esoterischen, so wenn du so einen Hintergrund hast, dann geh einfach davon aus, dass du schon viel tiefer in der Geisterwelt drin warst, als dir das persönlich klar ist. Wenn das so ist, dann mach einen richtigen Bruch. Pass auf, dass das Böse nicht durch irgendetwas in deinem Leben weiterhin so einen Fuß in der Tür hat. Lass das einfach nicht zu. Das ist das, was die Bibel sagt. Kein Kontakt. Wir stehen auf der anderen Seite. Wir kämpfen. Wir ziehen die Waffenrüstung Gottes an, um gegen den Teufel und gegen die Listen des Teufels zu kämpfen, damit er uns nicht zu Fall bringt. Und das fängt da an, dass wir erstmal einen klaren Bruch machen. Und dazu rate ich dir.

Der neue Begriff heute lautet das jüngste Gericht. Wenn du in einer Familie schaust, was ist das jüngste Kind, dann ist es das Kind, was als letztes geboren wurde. Das jüngste Gericht ist das Gericht, was als letztes stattfinden wird. Also ganz am Ende der Zeit gibt es das jüngste Gericht, das letzte Gericht, wenn Gott ein für alle Mal Gutes und Böses voneinander trennt. Wenn die Menschen, die das Böse getan haben, wenn die Menschen, die nicht gläubig geworden sind, vor dem großen weißen Thron erscheinen müssen und ihre ewige Strafe erhalten werden. Das ist das jüngste Gericht.

Gut, kommen wir weiter zur praktischen Aufgabe. Bitte wiederhole jetzt die Daten zum Alten Testament. Wenn du dich erinnerst, du hast eine Liste, eine Zeittafel gelernt zum Alten Testament, geh das nochmal durch. Schau, ob du das noch ungefähr einordnen kannst. Das sind nicht zu viele. Und dann möchte ich dich bitten, dass du diese Zeittafel erweiterst. Du bekommst gleich ein paar neue Daten eingeblendet. Da geht es darum, wann Herodes der Große gelebt hat, wann Jesus gelebt hat, wann Jesu Wirkungszeit war in Israel, waren ungefähr die drei Missionsreisen vom Apostel Paulus waren, waren ungefähr die Briefe von dem Apostel Paulus entstanden sind und noch ein bisschen mehr. Du wirst das sehen.

Bitte ergänze deine Zeittafel jetzt um diese Daten zum Neuen Testament und lerne die auch schon auswendig. Gebet, bete darum, dass du dich komplett lösen kannst vom Bösen. Dass jeder Einfluss, jede Faszination, wo wirklich böse Mächte in deinem Leben noch nicht besiegt sind, dass du das wirklich loswirst. Und wenn du merkst, boah, das ist viel tiefer, ich hab mir da was eingekauft, ich weiß gar nicht, wie ich damit klarkommen soll. Ich hab manchmal den Eindruck, das Böse steckt viel tiefer in mir drin, als ich das jemals zugeben möchte. Wenn das bei dir so ist, dann such dir eine gute Gemeinde und einen guten Seelsorger, mit dem du beten kannst, um dieses Problem anzugehen. Bibellese, wir sind in Apostelgeschichte angekommen. Bitte lies Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 15 bis Kapitel 2, Vers 13. Wie immer, du bekommst zwei Fragen, wenn ich weg bin. Gott segne dich.

AMEN